

**Anlage 2 zu §§ 4, 5 WTG DVO**

**Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz**

**Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot / Hospiz / Kurzzeitbetreuung**

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

### Einrichtung:

Außenwohngruppe des Schlosses Bellinghoven

### Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Email-Adresse und Homepage der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung:

Leistungsanbieter: Caritasverband Oberhausen e.V. Lothringer Str. 60, 46045 Oberhausen, Tel.: 0208/91107-0, home-page: [www.caritas-oberhausen.de](http://www.caritas-oberhausen.de), Email: [info@caritas-oberhausen.de](mailto:info@caritas-oberhausen.de)

Einrichtung: AWG Schloss Bellinghoven, Abelstr. 7a, 46483 Wesel

### Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)

Eingliederungshilfe

### Kapazität:

4

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am 22.01.2024

**Anforderung**      **nicht geprüft**   **nicht angebotsrelevant**   **keine Mängel**   **geringfügige Mängel**   **wesentliche Mängel**   **Mängel behoben am:**

**Wohnqualität**

---

1. Privatbereich

(Badezimmer/Zimmergrößen)                                                                                                      

2. Ausreichendes Angebot                                                                                                         
von Einzelzimmern

3. Gemeinschaftsräume                                                                                                         
(Raumgrößen/Unterteilung in

Wohngruppen)                                                                                                      

4. Technische Installationen

(Radio, Fernsehen, Telefon,                                                                                                         
Internet)

5. Notrufanlagen                                                                                                      

---



**Anforderung**      **nicht geprüft**   **nicht angebotsrelevant**   **keine Mängel**   **geringfügige Mängel**   **wesentliche Mängel**   **Mängel behoben am:**

12. Beschwerdemanagement                                                               

---

**Mitwirkung und Mitbestimmung**

13. Beachtung der Mitwirkungs-  
und Mitbestimmungsrechte                                                               

---

**Personelle Ausstattung**

14. Persönliche und fachliche  
Eignung der Beschäftigten                                                               

15. Ausreichende  
Personalausstattung                                                                       

16. Fachkraftquote                                                                       

17. Fort- und Weiterbildung                                                               

---

**Anforderung**      **nicht geprüft**   **nicht angebotsrelevant**   **keine Mängel**   **geringfügige Mängel**   **wesentliche Mängel**   **Mängel behoben am:**

**Pflege und Betreuung**

18. Pflege- und Betreuungs-

qualität                                                                                                                                   

19. Pflegeplanung/  
Förderplanung

                                                                                                            

20. Umgang mit Arzneimitteln                                                                                                                 

21. Dokumentation                                                                                                                                   

22. Hygieneforderungen                                                                                                                                   

23. Organisation der

ärztlichen Betreuung



## **Einwendungen und Stellungnahmen**

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab. Der Leistungsanbieter hat keine Einwände gegen das Ergebnis der Prüfung erhoben.



## Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

### Wohnqualität

Die Bewohner wohnen in einem schönen Haus mit großem Garten. Das ist gut.

Die Bewohner können draußen rauchen. Im ganzen Haus ist WLAN.

Aber: Es war nicht überall sauber. Im Badezimmer sind die Fugen in der Dusche schwarz. Und die Heizung ist verrostet.

### Beschwerdemanagement

Wenn einem etwas nicht gefällt, kann man das sagen. Das ist dann eine Beschwerde.

In der letzten Zeit hat es keine Beschwerden gegeben.

### Mitwirkung und Mitbestimmung

Das Schloss Bellinghoven und die Außenwohngruppe haben zusammen einen Beirat. Ein Bewohner ist im Beirat Mitglied.

Der Beirat wurde von den Bewohnern und Bewohnerinnen gewählt. Dieser vertritt die Rechte der Bewohner und Bewohnerinnen.

Außerdem werden im Haus regelmäßig Gruppenstunden mit den Bewohnern durchgeführt. Hier werden die wichtigen Themen besprochen. Das ist gut.

### Personal

Es arbeiten ausreichend Personen im Haus. Diese sind gut ausgebildet. Sie müssen noch zur Fortbildung Gewalt gehen.

### Pflege

Die Bewohner pflegen sich selbst. Hierbei brauchen Sie keine Hilfe.

## Betreuung

Für die Bewohner wird ein Hilfe-Plan geschrieben.

In einem Hilfe-Plan stehen die Ziele und Wünsche der Bewohner und welche Hilfe sie brauchen. Die Hilfe-Pläne waren gut. Die Mitarbeiter müssen aufschreiben, wenn sie den Bewohnern helfen. Das haben sie nicht immer gut gemacht. Hier muss noch viel mehr geschrieben werden.

## Freiheitsentziehende Maßnahmen

Wenn jemand mit einem Gurt oder einem Bettgitter gesichert werden muss, nennt man das freiheitsentziehende Maßnahme. In der Außenwohngruppe werden keine freiheitsentziehenden Maßnahmen angewandt.

## Gewaltprävention

Wenn jemand schlägt, schreit oder jemanden ärgert, nennt man das Gewalt.

Die Mitarbeiter müssen das aufschreiben, wenn jemand gewalttätig wird. Hier müssen sie schreiben was sie in jedem Fall gemacht haben. Außerdem muss die Heimaufsicht hierüber informiert werden.

In der letzten Zeit hat es keine Gewaltvorfälle in der Außenwohngruppe gegeben.